

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 20 (1913)  
**Heft:** 11

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 14. März 1913. || Nr. 11 || 20. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Saur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Sels, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Die Institution der Pfadfinder. — Aus dem Kanton Luzern. — Aus dem Kanton St. Gallen. — Ein bescheidenes Vergeltungsmittel auf das Grab des ermordeten P. Wenger † S. J. — Verein kath. Lehrerinnen der Schweiz. Sektion Aargau. — Schul-Mitteilungen. — Literatur — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

## Die Institution der Pfadfinder.

Von Sokol.

Das Pfadfindertum hat seinen Ursprung in England genommen. Von dort aus wurde es nach Deutschland verpflanzt. Heute arbeitet man daran, es auch in der Schweiz einzuführen.

Diese eigenartige Einrichtung baut sich auf dem Prinzip der Selbsttätigkeit auf.

Immer wieder tauchte in der Geschichte des Erziehungswesens die Forderung auf, das zu erziehende Kind möglichst zur Selbsttätigkeit anzuhalten. Im großen und ganzen blieb diese eminent psychologische Forderung leider entweder eine leere Forderung, oder sie wurde ganz einseitig verwirklicht. Man betonte eine fast übermäßige Betätigung dieser oder jener Seelentätigkeit, oder gar zu ausschließlich den Körper. Das erstere führte unter anderem zu dem so unheilvollen „Intellektualismus“, das letztere zu den modernen Sportsübertreibungen.